



ergründen[•]

Helfen Sie unserer Vision Gestalt anzunehmen.

Christliches Sozialwerk

Ergründen

In unruhigen Zeiten mit wirtschaftlichen Problemen versuchen Menschen zu ergründen, wo ihnen persönliche Schwierigkeiten erwachsen könnten und wie sie damit umgehen können und werden. Manchmal werden auch Schuldige für eine problematische Situation gesucht.

Aber immer geht es darum, dass Veränderungen eintreten, die nicht nur angenehm sind. Besonders prekär kann es für sozial schwache Personenkreise oder sozial benachteiligte Menschen werden. Wer wird in schlechten Zeiten Hilfe geben, wem kann man vertrauen? Hier sind die freien Träger der Sozialhilfe sehr gefordert. Es werden mehr Menschen Hilfe

brauchen und ungewöhnliche Schicksale erfordern neue Maßnahmen. Aber derartige Situationen bieten auch Vorteile. Die Menschen werden wieder kreativer und bemühen sich um gemeinschaftliche Lösungen, Netzwerke bilden sich und „Ehrenamt“ wird ehrenhafter.

Wir im CSW versuchen alles zu tun, dass unsere Hilfen auch wirklich wirksam bleiben und ergründen wie man Nachhaltigkeit nicht nur erzielt, sondern auch einfordert.

Wir laden Sie alle herzlich ein, uns dabei zu unterstützen.

Besuch von Igor



In einer Beziehung zwischen Mensch und Tier entstehen vielfältige positive Effekte, was in unterschiedlichen Studien fachlich belegt wurde. Insbesondere im psychischen, motorischen und sozialem Bereich wirken sich Tiere auf den Menschen aus.

Sie können einen anregenden aber auch beruhigenden Einfluss ausüben, je nach Bedürfnis oder Notwendigkeit. Die tiergestützte Therapie hat sich daher in vielen Bereichen wie Behindertenhilfe, Seniorenbetreuung, Kinder- und Jugendhilfe, Rehabilitation und Resozialisierung als fester Bestandteil der Förder- und Therapiearbeit etabliert.

Ab April werden der 6jährige Golden Retriever Igor und seine Halterin Frau Schneider einmal pro Woche das Wohnheim „Sankt Marien“ besuchen und gemeinsam mit verschiedenen Bewohnern arbeiten. Neben positiven Effekten in therapeutischer Hinsicht steht jedoch ein weiterer wichtiger Aspekt im Mittelpunkt: Die Freude an der Begegnung zwischen Mensch und Tier.

Knut Weselau

Waldaufforstungsprojekt



Die Werkstatt für behinderte Menschen St. Nikolaus in Kamenz hat sich ein ungewöhnliches Projekt vorgenommen.

Gemeinsam mit Schülern der 6. Klasse aus der Mittelschule Pulsnitz wollten sie im Kamener Spittelforst eine bestehende Waldfläche in Gemeinschaftsarbeit aufforsten.

Dieses Projekt fand nun im März statt und war eine sehr gelungene Aktion. Die Schüler und die Männer des Landschaftspflegebereiches waren eine Woche lang im Einsatz. Sie hatten trotz wechselhaftem und kaltem Wetter Spaß daran und brachten drei verschiedene Sorten Bäume für einen Mischwald in die Erde. Gepflanzt wurde immer in vierer Gruppen, also ein behinderter Werkstattmitarbeiter und drei Schüler, die so voneinander lernen konnten. Es lernten sich Menschen kennen, die sich sonst vielleicht niemals angesprochen hätten.

Im Juni werden die Werkstattmitarbeiter einen Gegenbesuch in der Schule machen und eine Patenschaft auf längere Zeit soll auch daraus erwachsen. Die Schulleitung freut sich über die Bereicherung und wir finden, dass Integration sehr schön sein kann.

Termine

Region Dresden

- 27.– 28.05. Seminar „Freischwebende Aufmerksamkeit“
Hr. Maxeiner, Pehritzsch
- 13.06. Patronatsfest
AWG St. Antonius v. Padua,
Berggießhübler Straße
- 22.– 23.06. Projekt „Führungsleitlinien nach dem Dekalog“
Plenumssitzung, 9.00 bis 17.00 Uhr Konferenzraum
Friedrichstraße

Region Lausitz

- April Frühjahrsmarkt im Lorenzshof
- April bis Mitte Mai Verkauf der Balkon- und Frühjahrsbepflanzung in der Gärtnerei im Lorenzshof (WfbM St. Nikolaus Kamenz)
- 13.06. Patronatsfest im WH St. Antonius
- 20.06. Sommer- und Patronatsfest im Park des Wohnheimes St. Johannes in Schmeckwitz ab 14.00 Uhr
- Juni Sommerfest in St. Veronika

Region Collm

- 24.04. Frühlingsfeier in Sitzenroda
- 13.05. Regionales Sportfest in Sitzenroda
- 02.07. Mitarbeitergottesdienst in Sitzenroda anschließend Fortbildung im Rahmen der BSC zum Thema „Individualisierung“

Region Zwickau

- 21.04. Informationsveranstaltung zum Thema Erwerbsunfähigkeit und Erwerbsminderungsrente (Referat der Deutschen Rentenversicherung) in der WfbM St. Mauritius. Beginn 18.30 Uhr
- 06.05. Tag der Offenen Tür in der WfbM St. Mauritius, 10.00 bis 17.00 Uhr
- 09.05. 13.00 bis 18.00 Uhr, Regionaler Behindertentag des neuen Zwickauer Landkreises im Verwaltungszentrum Werdauer Str. 62 in 08056 Zwickau. Es präsentieren sich die Sozialen Einrichtungen des neuen Landkreises, die WfbM St. Mauritius beteiligt sich mit einem Infostand und dem Verkauf von Keramik.
- 30.– 31.05. „Pfingstbarock“ auf Schloss Planitz in Zwickau Präsentation der WfbM St. Mauritius mit Infostand und Keramikverkauf in historischen Gewändern